

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses vorliegen; einfache Titelseinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel zweiwöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

Die Einsendungen müssen von Facturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musikalischen Neuigkeiten;
- b) alle wichtigen in Deutschland zum Eingang berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) Musikstücke von bloß lokalem Interesse;
- b) Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, resp. wenn dieselbe nur aufgeklebt ist;
- c) Musikstücke, deren Text unzüchtigen Inhalts ist.

Leipzig, den 2. Januar 1891.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Robert Voigtländer. Friedrich Conrad.

Bekanntmachung.

[102]

Im Monat Januar 1891 ist
Herr Dr. A. Dürr Börsenvorsteher,
Herr R. Thomas Vorsteher der Bestellanstalt.
Leipzig, den 31. Dezember 1890.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

Von heute an übernimmt der mitunterzeichnete Eduard Baldamus wieder den Vorsitz im Vorstande des Verbandes.

Wir ersuchen daher die Herren Vertrauensmänner, alle Schriftstücke nur an die Adresse

Eduard Baldamus in Leipzig
(Postzusatz: Kreuzstraße 19)

senden zu wollen.

Die Mitglieder machen wir darauf aufmerksam, daß Verbandsangelegenheiten nicht direkt mit dem Vorstande zu erledigen sind, sondern durch Vermittlung der Vertrauensmänner der betr. Kreise. (§ 9, Abs. 3 der Allgem. Satzn.)

Leipzig, den 2. Januar 1891.

Der Vorstand:
E. Baldamus. D. Berthold. D. Gottwald.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im Jahre 1890 gingen uns an Geschenken zu:

1) Für die Kranken-Kasse.

Café Luitpold in München 4 M 75 J. — Legat aus dem Nachlasse des Herrn Karl von Hallberger 333 M. — In einer Münchener Verbandsstiftung gesammelt durch Herrn Th. Weigle 18 M 70 J. — Ebenda für Versteigerung eines Theaterbillets 1 M 30 J. — 1/2 aus der Versteigerung eines Federhalters durch Herrn Otto Petters 102 M 77 J.

2) Für die Witwen- und Waisen-Kasse.

Von der „Lahn“ in Marburg für Tinctura Anti-Influenza 8 M 22 J. — Vom Stiftungsfest des Vereins jüngerer Buchhändler in Halle 12 M 20 J. — Vom Kaiserkommers der Berliner Gehilfenschaft 36 M 75 J. — Ebenda von 4 edlen Seelen nachträglich 2 M 75 J. — Ueberichuß vom Kaiserkommers in Berlin 7 M 70 J. — Von Herrn A. Dupont in München überwiesene Auslagen für den Verband 26 M. — Von Herrn G. Lisa in Berlin 9 M 46 J. — Von Herrn A. Krüger in Weimar als Buße v. R. R. 3 M. — Legat aus dem Nachlasse des Herrn Karl von Hallberger 334 M. — Von Herrn Paul Heinze in Dresden-Striesen 100 M. — Vereinigung Münchener Buchhändler durch Herrn Theodor Adermann 30 M. — Verein Agricola in Innsbruck 10 M. — Von Herrn Theodor Adermann in München als nicht erhobenes Guthaben des Herrn Dr. R. F. 20 M. — Vom Kantate-Festessen 396 M 85 J. — Vom Börsenverein 1000 M. — S. durch Herrn Hauer 2 M 94 J. — Vom Kantate-Montag 164 M 32 J. — Alte Hallenser in Berlin 25 M. — Sühnebetrag in Sachen G. R./S. S. 20 M. — Von Herrn Franz Bieringer in Passau 8 M. — Legat des Herrn Th. Riedel in München 600 M. — Sedanfest des „Arbeits“ in Berlin durch Herrn C. Rohrlach 32 M 50 J. — Von Herrn J. Engelhorn in Stuttgart 300 M. — Kommers der Alten Hallenser in Leipzig durch Herrn D. Gottwald 10 M. — Buchfink-Stiftungsfest in Wien durch Herrn D. Möbius 10 M 95 J. — Sachverständigen-Gebühr v. Th. L. 4 M. — Von Herrn A. Krüger in Weimar Zeugengebühr 1 M 50 J. — Durch Herrn J. Hülsen in Breslau Sammlung am Stiftungsfest des „Rübezahl“ 15 M. — Von einem Breslauer Prinzipal 10 M. — Sammlung am Stiftungsfeste des Vereins jüngerer Buchhändler in Jena 10 M. — Wn. 3 M. — S./St. als Buße 5 M. — Sammlung im Perleo in Heidelberg 10 M 87 J. — Von Herrn E. Jaenke in München 10 M. — Frau Auguste Gaebert geb. Trosien in Danzig 6 M. — Conform (Prag) und Alte Hallenser Leipzig 16 M 50 J. — Von Herrn Th. Kampfmeyer in Berlin 50 M. — Von Herrn E. Strien in Halle Sachverständigengebühr 4 M 50 J. — Gesammelt bei der Vertrauensmannswahl in Königsberg 5 M 62 J. — Von der Fechtanstalt 1250 M.

3) Alters- und Invaliden-Zuschuß-Kasse.

Vom Stiftungsfest des Vereins jüngerer Buchhändler in Halle 12 M 20 J. — Legat aus dem Nachlasse des Herrn Karl von Hallberger 333 M. — Gesammelt von Herrn C. Schmidt in Döbeln bei der Versammlung des Sächsischen Buchhändler-Verbandes 50 M. — Kommers der Alten Hallenser in Leipzig durch Herrn D. Gottwald 12 M 81 J. — Von Herrn Marthoffer in Köln aus einer Versteigerung 6 M 31 J.

Auch an dieser Stelle wiederholen wir unsern herzlichsten Dank für diese reichen Zuwendungen.

Leipzig, den 31. Dezember 1890.

Der Vorstand:
E. Baldamus. D. Berthold.
D. Gottwald.